

BUCHTIPP

Spannende Geschichte über den Jakobsweg

AURICH Es sind Reisen zu sich selbst und zu Gott. Kein leichtes Thema, das aber leicht erklärt werden kann. Mit diesem Kinderbuch liegt das erste erzählende Sachbuch über den Jakobsweg vor. Die Mutter von Jan und Mila hat eine völlig verrückte Idee für die Sommerferien. Es sollten Wanderferien werden. Weder der Vater noch die beiden Kinder Mila und Jan sind begeistert. Trotzdem fliegen sie nach Spanien, um 100 Kilometer auf dem sogenannten Jakobsweg zu wandern mit dem Ziel, Santiago de Compostela nach 10 Tagen zu erreichen. Spätestens als die beiden Kinder den Pilgerausweis in den Händen halten, wird es irgendwie doch ganz aufregend, und als ein Esel ihre Wanderung begleitet, wollen die Kinder gar nicht mehr aufhören zu laufen. Unterwegs begegnet ihnen manchmal **Mysteriöses**, manchmal auch **Unerklärliches**, **Geheimnisvolles**, was die Wanderung natürlich zusätzlich sehr spannend und zu einem besonderen Erlebnis macht. Innerhalb der Erzählung weist die **Jakobsmuschel**, das Symbol der Pilger auf dem Jakobsweg, immer wieder auf den sachlichen Teil des Buches hin. Die sachlichen Teile sind fließend in die Geschichte integriert. Der Sachtext ist sehr informativ und verständlich. Der Jakobsweg ist ein Streckennetz, das sich durch Europa zieht und jährlich Tausende von Gläubigen anlockt.



Ein Esel begleitet Jan und Mila.

Foto: Gabriel Verlag

Das Buch „Geheimzeichen Jakobsmuschel – Jan und Mila entdecken den Jakobsweg“ von Katharina Kunter und Evi Gasser ist für Kinder ab sieben Jahren geeignet. Es erschien im Gabriel Verlag.

Heidrun Weber
Verein Lesetoll